

Zukunft Dorf

Gemeinderatssitzung am **Dienstag, den 29. November 2011**, um 19:30 Uhr, im Gemeindeamt

Tagesordnung:

- 1) Mehrkosten Badensee
- 2) Startwohnung Gemeinde Kobersdorf
- 3) Personal KG Kobersdorf
- 4) Zaunanlage Friedhof Lindgraben
- 5) 1. Nachtragsvoranschlag 2011
- 6) Allfälliges

Kobersdorf, am 21. 11. 2011
Der Bürgermeister
(Klaus Schütz)

Abschrift der Einladung

Anwesende:

SPÖ: Bgm Schütz Klaus, 2. VizeBgm Tremmel Andreas, GV Gradwohl Arnold, GV Grössing Susanna, GR Steiner Reinhold, GR Manninger Rudolf, GR Tremmel Klaus, GR Schock Franz, Tremmel Gabi, GR Gugler Ewald, GR Tremmel Gabi

ÖVP: 1. VizeBgm Pauer Martina, GV Binder Johann, GR Gradwohl Werner, GR Presch Johanna, GR Tremmel Martin, GR Schöll Wolfgang, GR Reitter Franz,

Zukunft Dorf: GV Pauer Günther, GR Schöll Werner, GR Kutrovats Johann

fehlen: 2. VizeBgm Tremmel, Binder Rita Schöll, Gradwohl Werner

weitere anwesend: OV Tremmel Ingrid, Wuschitz Gerhard

Schriftführer: OAR Tremmel Helmut

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden GR, fragt nach Einwendungen und Ergänzungen zur Tagesordnung, Antrag der ÖVP – Antrag vor Heizkostenzuschuss – einstimmig angenommen

Der Vorsitzende bringt den Antrag auf Ergänzung um den Tagesordnungspunkt „Verkauf der Begasanteile“ ein

Pauer Günther – wendet ein, dass für eine derartige Entscheidung die Informationen viel zu spärlich geflossen sind. Heute Vormittag den Vertragsentwurf übermittelt zu bekommen, und jetzt, ein paar Stunden später über eine Dreiviertelmillion Euro zu entscheiden ist so nicht machbar.

Die Aufnahme dieses zusätzlichen Tagesordnungspunktes ist mit 3 Stimmen (Z D) abgelehnt somit abgelehnt

Als Protokollfertiger werden Grössing Susanna und Schöll Werner bestimmt.

Das Sitzungsprotokoll vom 25. 10. 2011 ist an die Parteien ergangen, fragt nach Einwendungen oder Ergänzungen,

Pauer Günther – bei der letzten GR-Sitzung habe ich beantragt die Reihenfolge zweier Tagesordnungspunkte auszuwechseln (Haushaltskontrollbericht und Rahmenerhöhung des Kontokorrentkredites) – für diesen Antrag gab es 9 Befürwortungen angeblich nur durch ÖVP und Zukunft Dorf – laut Anwesenheitsliste waren aber bloß 8 Mandatäre dieser beiden Fraktionen anwesend, folglich muss auch ein Mandatar der SPÖ-Fraktion zugestimmt haben.

Es entwickelt sich eine Diskussion bezüglich des Verkaufs der Begas-Anteile,

Kutrovats Johann wendet ein, dass sich in dem Vertrag die Begas ein Ausstiegsrecht bis Februar 2012 vorbehält, dass keine Rücklagen im Verkaufspreis berücksichtigt sind, und warum die Gemeinden die Vertragserrichtungskosten bezahlen müssen, im Normalfall übernimmt der Käufer diese Kosten nach Ansicht des Vorsitzenden ist an dem Vertrag nicht zu rütteln.

Schöll Werner – nach Zeitungsberichten gibt es für 2010 noch keine Bilanz, und für die letzten beiden Jahre wurden noch keine Gemeindeanteile ausgeschüttet.

Gradwohl Arnold – die Gemeindeanteile wurden ausbezahlt, die Bilanz ist auch vorhanden.

Pauer Günther – zu Punkt C) Allfälliges Errichtung einer Notstrasse hat der Bgm berichtet, dass diese Errichtung im Vorstand am 1.3.2010 und in der Gemeinderatssitzung am 8.3.2010 behandelt wurde. Diese Aussage ist falsch. In beiden besagten Sitzungen wurde laut Protokoll darüber berichtet, dass ein ca. 5 Meter breiter Streifen freigehalten werden soll, um den ungehinderten Zugang zum Hauptkanal, der dort verläuft, zu gewährleisten. Eine Information über eine Notstraße oder eine Diskussion darüber hat es in diesen Sitzungen nie gegeben. Lediglich in der GR-Sitzung vom 19.9.2011 wurde unter Punkt 6) Errichtung Sichtschutz bei Glascontainer erwähnt, dass hinter der Feuerwehr die Errichtung einer Notstrasse geplant ist. 9 Tage später, am 28.9.2011 fahren Baumaschinen auf und beginnen mit Aushubarbeiten für den Straßenunterbau. Da stellt sich schon die Frage, ob der Bgm für solche Projekte allein entscheidungsbefugt ist, warum nicht im Vorstand oder Gemeinderat über dieses Projekt gesprochen wird, und warum so ein Geheimnis über die für die Gemeinde anfallenden Kosten dabei gemacht wird. Die Aussage „uns fallen da nur geringe Kosten an“ ist nur relativ und für uns zu wenig. Der Vorsitzende – das wurde mit einem Rechtsanwalt und der Straßenverwaltung alles abgesprochen

1) Mehrkosten Badesee

der Vorsitzende – im Vorstand wurde darüber gesprochen, die Aufstellung haben alle Fraktionen bekommen, Steg, Geländer waren nicht berücksichtigt, Blecha Wasseruntersuchung, Arch Sperl teurer, lt Vergabe € 40 – € 50.000 darüber

Binder Johann - im Anbot sind 1.000m² Lehm enthalten, der Lehm war jedoch kostenlos, bloß Fuhrwerk, Sperl & Schrag sagten, das wird gegengerechnet.- Schlammentsorgung war ebenfalls in der Ausschreibung, Schlamm wurde jedoch auf Gemeindegrund kostenlos gelagert.

Schöll Werner – 160.000,- wurden beschlossen letztmalig für die Umstrukturierung in die Hand zu nehmen, € 203.400,- hat es letztendlich gekostet

Kutrovats Johann – Arbeitskreis hatte keine Kompetenzen, keine Vergabekompetenz

Pauer Martina – eine Bewirtschaftung des Badesee wäre heuer nicht möglich gewesen, wenn wir bei Ausgaben von 160.000,- aufgehört hätten

Abstimmung – mehrheitlich dafür, 4 Gegenstimmen Gugler Ewald, Pauer Günther, Schöll Werner, Kutrovats Johann.

10 min Sitzungsunterbrechung auf Antrag von Gradwohl Arnold

2) Startwohnung Gemeinde Kobersdorf

der Vorsitzende – Gemeinde könnte 2 Wohnungen als Startwohnungen nehmen, 6 Bewerber sind fix da.

Pauer Martina findet diesen Antrag unausgegoren, jedoch hat sie das so nicht gesagt, wir wissen noch nicht wie gebaut wird, was für den Grund bezahlt wird etc.

Binder Johann macht den Vorschlag die OSG zu einer GR-Sitzung einzuladen, Kosten für die Gemeinde

Tremmel Gabi – befürwortet den Ankauf von Startwohnungen von der Gemeinde

Pauer Martina – in der Waldgasse wird eine Wohnung im Frühjahr frei, diese könnte als Startwohnung erworben werden

Mehrheitlicher Beschluss für 2 Startwohnungen durch die Gemeinde, Anmeldung bei der OSG

Pauer Günther, Reiter Franz, Tremmel Martin, Presch Johanna, Binder Johann, Pauer Martina

3) Personal KG Kobersdorf

der Vorsitzende – Rabl Sabine kommt im März 2012 zurück, Prandl Maria ist in hinterer 3. Gruppe, Peggy John hat bekundet nach Deutschland zurückzugehen. Vorschlag – Peggy John ist ab März weg, mehrheitlicher Beschluss, 3 Enthaltungen Zukunft Dorf

4) Zaunanlage Friedhof Lindgraben

der Vorsitzende – 3 Angebote Novakovits, Kaiser, Scheiber, 14.800,- macht das Scheiber als Billigstbieter einstimmiger Beschluss für Scheiber

5) 1. Nachtragsvoranschlag 2011

der Vorsitzende – Informationen an den Vorstand weitergeleitet

Gradwohl Arnold – Budget 2011 wurde beschlossen

Durch Änderungen der tatsächlichen Summen ist Nachtragsvoranschlag notwendig

Nachtrags-VA mehrheitlich angenommen,

Gegenstimme Schöll Werner, Pauer Günther, 1 Enthaltung Kutrovats Johann

6) Heizkostenzuschuss von Land beschlossen

ÖVP beantragt zusätzlichen Zuschuss von € 50,- pro bedürftigem Haushalt für die Heizperiode 2011/2012,

der Vorsitzende – das Land muss überall sparen, auch wir müssen aufpassen dass das kein Schneeballsystem wird, nur jene Personen erhalten, die Landeszuschuss bekommen.

Einstimmiger Beschluss

7) Allfälliges

der Vorsitzende – Unterstützung für Kevin Tremmel, braucht laut medizinischen Gutachten keine mehr.

OAR Tremmel Helmut wird vom Vorsitzenden zum Geburtstag gratuliert

Tremmel Gabi lädt zum Punschstand in Lindgraben ein, und informiert über einen stattfindenden Sozialpädagogik-Workshop

Pauer Martina – Kapellenfeld-Aufschüttung ist noch ausständig, Spielgeräteaufstellung fehlt noch

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt der Vorsitzende die Sitzung

Sitzungsende: 21:10 Uhr